

Geschäftsjahr 2017

122. ordentliche
Generalversammlung
der Georg Fischer AG



**Wir laden
Sie ein**

Einladung

zur 122. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG



Mittwoch, 18. April 2018

Beginn: 15:30 Uhr

Türöffnung: 14:30 Uhr

IWC Arena, Breitenaustrasse 117, Schaffhausen

Inhalt

4	Begrüssung
6	Traktanden und Anträge
10	Kurzbiografien Verwaltungsrat
12	Erläuterungen zu den Traktanden 7 und 8
14	Organisatorisches

Traktandenliste

6	1.	Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017
6	1.1.	Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
6	1.2.	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017
6	2.	Verwendung des Bilanzgewinns 2017 und Gewinnausschüttung
7	3.	Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
7	4.	Erneuerung des genehmigtem Kapitals (Erneuerung um zwei Jahre)
7	5.	Wahlen in den Verwaltungsrat
8	6.	Wahl des Präsidenten und des Vergütungsausschusses (Compensation Committee)
8	6.1.	Wahl des Präsidenten
8	6.2.	Wahl des Compensation Committee
8	7.	Vergütung des Verwaltungsrats
8	8.	Vergütung der Konzernleitung
9	9.	Wahl der Revisionsstelle
10	10.	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Generalversammlung 2019

Grussadresse des Verwaltungsratspräsidenten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur 122. ordentlichen Generalversammlung der Georg Fischer AG einladen zu dürfen. Die Generalversammlung findet am Mittwoch, 18. April 2018, statt. Wie gewohnt beginnt sie um 15:30 Uhr (Türöffnung: 14:30 Uhr).

Höhepunkte im Geschäftsjahr 2017

Wie wir im Laufe des Jahres berichtet haben, war 2017 ein für GF sehr erfolgreiches Jahr. Wir konnten nicht nur unseren Umsatz steigern, sondern auch substanzielle Fortschritte bei der Verbesserung unserer Profitabilität erzielen. Das widerspiegelt sich in einer signifikanten Wertsteigerung von jeder der drei Divisionen, einem überdurchschnittlich starken Kursanstieg in einem allgemein günstigen Börsenklima und einem erneut gestiegenen Gewinn pro Aktie (EPS).

Strategie 2020 gut auf Kurs

Dies alles stimmt uns zuversichtlich, dass die Strategie 2020 richtig ist: Profitables Wachstum durch Fokussierung auf margenstärkere Marktsegmente und Produkte. Der Fokus von Management und Verwaltungsrat lag deshalb auch 2017 im ständigen Bemühen, unsere Produkte unvergleichlich zu machen und echte Kundenbedürfnisse abzudecken. Weitere Informationen und Beispiele zur erfolgreichen Umsetzung unserer Strategie finden sie in der beigefügten Kurzfassung unseres Geschäftsberichts sowie natürlich in der vollständigen Online-Version.

Diese klar definierte Ausrichtung unserer Strategie 2020, über die wir seit über einem Jahr umfassend informieren, wird für uns auch 2018 und darüber hinaus massgebend sein.

Zweijährliche Reise führte uns in die USA

Rund alle zwei Jahre besucht der Verwaltungsrat zusammen mit der Konzernleitung einen unserer wichtigsten Märkte. Im Jahr 2017 hat der Verwaltungsrat mit der Konzernleitung eine sehr intensive Woche in den USA verbracht. Von Nord nach Süd und von der Ost- bis zur Westküste haben wir Kunden und unsere Niederlassungen besucht sowie den Austausch mit dem lokalen Management gepflegt.

GF ist gut positioniert, um sein erfolgreiches Wachstum in diesem sehr wichtigen Markt fortzusetzen. Das Wachstumspotenzial ist offensichtlich trotz den doch beträchtlichen, geopolitischen Unsicherheiten in diesem Land.

Überprüfung unserer Vergütungspolitik

Auf Grund der negativ verlaufenen Konsultativabstimmung unserer Aktionäre zum Vergütungsbericht 2016 an der letzten Generalversammlung im Frühjahr 2017 hat das Compensation Committee des Verwaltungsrats intensiv an der Neugestaltung der Vergütungsstruktur der Mitglieder der Konzernleitung und des CEO gearbeitet.

Während des gesamten Jahres 2017 fanden zahlreiche Konsultationen von Aktionärs- und Stimmrechtsberatern statt. Diese Gespräche haben klar bestätigt, dass der Grund für diese negative Abstimmung nichts mit der Gesamtvergütung der Konzernleitung und des Verwaltungsrats zu tun hatte, sondern mit der Struktur der langfristig ausgerichteten Vergütung (Long-Term-Incentives) der Konzernleitung.

Obschon die Meinungen zu diesem Thema nicht einstimmig sind, hat der Verwaltungsrat als Konsequenz daraus beschlossen, die Struktur der langfristig ausgerichteten Incentives (im Wesentlichen die LTI-Struktur) an ein häufig verwendetes Modell anzupassen, das ausschliesslich Performance-Aktien vorsieht. Das System der Performance-Aktien basiert auf zwei wesentlichen Kennziffern: Dem EPS (Earnings per Share / Gewinn je Aktie) und dem rTSR (relative Total Shareholder Return / relative Aktienrendite). Sie finden eine detaillierte Erläuterung des neuen Systems im Vergütungsbericht 2017, der Teil unseres Online-Geschäftsberichts ist.

Aus verständlichen Gründen erschweren diese Änderungen den Vergleich zwischen 2017 und 2016. Es ist jedoch zu beachten, dass bei GF die Höhe der Gesamtvergütungen mit jenen der Vorjahre übereinstimmt. Der deutliche Anstieg des Aktienkurses hat zwar einen positiven Einfluss auf die Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung inklusive des CEO. Der höhere Aktienkurs entspricht aber auch den Interessen unserer Aktionäre.

Vielen Dank

Für ihr Interesse an GF danke ich Ihnen herzlich. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung an den statutarischen Geschäften und hoffen, dass wir viele von Ihnen persönlich an der Generalversammlung begrüßen können. Die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2017 liegt dieser Einladung bei. Die vollständige Version des Geschäftsberichts 2017 finden Sie unter www.georgfischer.com.

Abschliessend danke ich allen unseren GF-Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement und für ihren Einsatz zu Gunsten unseres Unternehmens sowie Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, das Sie unserem Management und unserem Verwaltungsrat entgegenbringen.

Freundliche Grüsse
Georg Fischer AG



Andreas Koopmann
Präsident des Verwaltungsrats

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG unterbreitet der Generalversammlung folgende Traktanden und Anträge zur Diskussion und zur Beschlussfassung:

1. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017

1.1 Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, enthaltend die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017, zu genehmigen.

Erläuterung: Der vollständige Geschäftsbericht enthält die Rechnungsabschlüsse des GF Konzerns und der Georg Fischer AG sowie namentlich den Bericht an die Aktionäre und die Berichte der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung der Georg Fischer AG.

Der vollständige Geschäftsbericht 2017 liegt am Firmensitz auf und ist online verfügbar unter www.georgfischer.com. Dem Versand der persönlichen Einladung an die registrierten Aktionäre liegt eine Kurzversion des vollständigen Geschäftsberichts 2017 bei.

Über den Vergütungsbericht wird gesondert abgestimmt (siehe Traktandum 1.2).

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2017 zu genehmigen (Konsultativabstimmung).

Erläuterung: Der Vergütungsbericht 2017 erläutert die Grundsätze und Elemente der Vergütungen bei GF auf Stufe Verwaltungsrat und Konzernleitung. Ebenso enthält er sämtliche Vergütungen, die GF an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2017 ausgerichtet hat. Der Vergütungsbericht ist Teil des vollständigen Geschäftsberichts 2017. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2017 und Gewinnausschüttung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2017 wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2017	CHF	144'659'000
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	966'399'000
Zuweisung/Reduktion an Reserven für eigene Aktien	CHF	10'355'000
Gewinn eigene Aktien	CHF	253'000
Verfügbare Bilanzgewinn	CHF	1'121'666'000
Ausrichtung einer Dividende von CHF 23 je Namenaktie	CHF	-94'321'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1'027'345'000

Erläuterung: Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2017 zu genehmigen und eine Dividende in Höhe von CHF 23 je Aktie als Gewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Vorbehältlich der Zustimmung durch die Generalversammlung wird die Dividende am 24. April 2018 an alle Aktionärinnen und Aktionäre ausbezahlt, die am 19. April 2018 bei Börsenschluss Aktien der Georg Fischer AG halten. Die Aktien der Georg Fischer AG werden ab dem 20. April 2018 «Ex-Dividende», also ohne Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 2017, gehandelt. Die Dividende aus dem Bilanzgewinn unterliegt einer Verrechnungssteuer von 35 %.

3.

Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

4.

Erneuerung des genehmigtem Kapitals (Erneuerung um zwei Jahre)

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den geänderten Absatz 1 des § 4.4a wie folgt in die Statuten aufzunehmen.

Änderung von § 4.4.a

«Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis spätestens 17. April 2020 [bisher: 22. März 2018] um höchstens CHF 600'000 zu erhöhen, mittels Ausgabe von höchstens 600'000 vollständig zu liberierender Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1. Die Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.»

Erläuterung: Die Generalversammlung stimmte am 24. März 2010 der Schaffung von genehmigtem und von bedingtem Kapital mittels Ausgabe von zusammen maximal 600'000 Aktien zu. Während die statutarische Möglichkeit zur Schaffung von bedingtem Kapital keiner zeitlichen Begrenzung unterliegt, ist die statutarische Möglichkeit zur Schaffung von genehmigtem Kapital gesetzlich auf jeweils zwei Jahre beschränkt. Wie in den Jahren 2012, 2014 und 2016 beantragt der Verwaltungsrat, diese Ermächtigung unverändert für zwei weitere Jahre zu erneuern. Weiterhin gilt, dass zusammen maximal 600'000 Aktien, respektive 14.6 % des bestehenden Aktienkapitals, als genehmigtes und/oder bedingtes Kapital neu geschaffen werden kann.

Gemäss § 12.1 Abs. 2 Ziffer 1 der Statuten ist für die Änderung dieses Paragraphen eine Zustimmung von mindestens 2/3 der vertretenen Aktienstimmen erforderlich.

5.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt – je einzeln – die Wiederwahl von

- Hubert Achermann
- Roman Boutellier
- Gerold Bühler
- Riet Cadonau
- Andreas Koopmann
- Roger Michaelis
- Eveline Saupper
- Jasmin Staiblin
- Zhiqiang Zhang

Erläuterung: Gemäss § 16.2 der Statuten der Georg Fischer AG dauert die Amtszeit eines Verwaltungsratsmitglieds bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Angaben zu den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrats finden Sie auf den Seiten 8 und 9 der Einladung.

6. Wahl des Präsidenten und des Vergütungsausschusses (Compensation Committee)

6.1

Wahl des Präsidenten

Antrag: Vorbehältlich seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl von

- Andreas Koopmann

als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Andreas Koopmann präsidiert den Verwaltungsrat seit 2012.

6.2

Wahl des Compensation Committee

Antrag: Vorbehältlich ihrer Wahl als Mitglieder des Verwaltungsrats beantragt der Verwaltungsrat – je einzeln – die Wahl von

- Riet Cadonau
- Eveline Saupper
- Jasmin Staiblin

als Mitglieder des Compensation Committee bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Eveline Saupper und Jasmin Staiblin gehören dem Compensation Committee seit 2015, Riet Cadonau seit 2017 an. Der Verwaltungsrat schlägt zur Wahl in das Compensation Committee unabhängige Verwaltungsratsmitglieder vor. Aufgrund ihrer persönlichen und beruflichen Qualifikationen und Tätigkeiten verfügen sie über die Sachkenntnisse und das Engagement, um die Vorgaben von Gesetz, Statuten und Generalversammlung an das Compensation Committee im Interesse des Unternehmens umzusetzen.

Vorbehältlich ihrer Wahl in das Compensation Committee wird der Verwaltungsrat Eveline Saupper zur Präsidentin des Vergütungsausschusses wählen.

7.

Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 3'750'000 zur Vergütung des Verwaltungsrats für die Zeitperiode von der Generalversammlung 2018 bis zur Generalversammlung 2019.

Erläuterung: Nähere Erläuterungen zu diesem Antrag finden Sie auf Seite 12.

8.

Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 10'531'000 zur Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019.

Erläuterung: Nähere Erläuterungen zu diesem Antrag finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

9.

Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

- PwC (PricewaterhouseCoopers AG),
Zürich,

als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018.

Erläuterung: Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist eine international tätige und anerkannte, unabhängige Revisionsstelle.

10.

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für die Generalversammlung 2019

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der

- Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag,
Zürich, vertreten durch
lic. iur. LL.M. Christoph J. Vaucher,

als unabhängige Stimmrechtsvertreterin bis nach Ablauf der ordentlichen Generalversammlung 2019.

Erläuterung: Die Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, vertreten durch lic. iur. LL.M. Christoph J. Vaucher, gewährleistet die für diese Aufgabe notwendige Unabhängigkeit gegenüber dem Unternehmen gemäss OR 728. Die Amtszeit läuft nach Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2019 ab, das heisst, das Mandat gilt auch für eine allfällige ausserordentliche Generalversammlung vor der ordentlichen Generalversammlung 2019.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird um ca. 18 Uhr ein Nachtessen serviert.

Freundliche Grüsse
Georg Fischer AG

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident



Andreas Koopmann
Schaffhausen, 20. März 2018

Kurzbiografien Verwaltungsrat

Zur Wiederwahl
vorgeschlagen



Andreas Koopmann
Präsident

1951 (Schweiz)

Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich (Schweiz); MBA der IMD Lausanne (Schweiz)

VR seit 2010,
VR-Präsident seit 2012

Mitglied in Ausschüssen
Präsident des Nomination Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei schweizerischen Industrieunternehmen (1979–1982); Vizepräsident für Technik und Produktion der Bobst Group in Roseland (USA) (1982–1989); verschiedene leitende Funktionen bei der Bobst Group (Schweiz) (1989–2009), zuletzt als CEO (1995–2009); Präsident der Alstom (Schweiz) AG (2010–2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Vizepräsident des Verwaltungsrats der Nestlé AG; Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG (beide Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Vizepräsident des Verwaltungsrats der CSD Holding AG; Verwaltungsrat der Sonceboz SA; Vorstandsmitglied der Economiesuisse (alle Schweiz)



Gerold Bühler
Vizepräsident

1948 (Schweiz)

Lic. oec. publ. Universität Zürich (Schweiz)

VR seit 2001, VR-Vizepräsident seit 2012

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft (heute UBS) (1973–1990), zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung der zur Bank gehörenden Fondsgesellschaft; Mitglied der Konzernleitung der Georg Fischer AG (1991–2000); Mitglied des Nationalrats (1991–2007); Präsident der Economiesuisse (2007–2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

1. Vizepräsident des Verwaltungsrats der Swiss Life (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Verwaltungsratspräsident der Fehr Advice & Partners AG und der Meier + Cie AG; Verwaltungsrat der Cellere AG (alle Schweiz); Mitglied European Advisory Council of J. P. Morgan



Hubert Achermann
Verwaltungsrat

1951 (Schweiz)

Dr. iur., Rechtsanwalt; Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universität Bern (Schweiz)

VR seit 2014

Mitglied in Ausschüssen
Präsident des Audit Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Rechtsberater der Fides Treuhandgesellschaft in Zürich (1982–1987); Leiter der Niederlassung Luzern (1987–1994); Partner und Vizepräsident des Verwaltungsrats der neu formierten KPMG Schweiz (1992–1994); Mitglied der vierköpfigen Geschäftsleitung, verantwortlich für Steuern und Recht (1994–2004); CEO der KPMG Schweiz, zusätzlich mehrere wichtige Funktionen bei KPMG International (2004–2012); erster Lead Director bei KPMG International und Mitglied im KPMG Global Board (2009–2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

Verwaltungsrat und Head Audit Committee der UBS Switzerland AG (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Präsident des Stiftungsrats Lucerne Festival und der Stiftung Freunde Lucerne Festival; Stiftungsrat der Ernst von Siemens Musikstiftung (alle Schweiz)



Roman Boutellier
Verwaltungsrat

1950 (Schweiz)

Dr. sc. math. ETH Zürich (Schweiz)

VR seit 1999

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Nomination Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Kern AG (1981–1987); Mitglied der Geschäftsleitung Leica AG (1987–1993); Professor an der Universität St. Gallen (1993–1998); Präsident der Konzernleitung und Delegierter des Verwaltungsrats der SIG Holding AG (1999–2004); Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich (2004–2015) und Mitglied der Schulleitung der ETH Zürich (2008–2015)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen

–

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrats der Appenzeller Kantonalbank; Verwaltungsrat der Ammann Group Holding AG und der Rychiger AG Steffisburg; Stiftungsrat der Vontobel-Stiftung (bis Ende 2017); Verwaltungsrat Center for Industrial Marketing, CIM (alle Schweiz)



Riet Cadonau
Verwaltungsrat

1961 (Schweiz)

BA in Wirtschaftswissenschaften der Universität Basel (1985); Master of Arts in Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich (1988) (beide Schweiz); Advanced Management Program von INSEAD (2007) (Frankreich)

VR seit 2016

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Schweizerischer Bankverein (heute UBS) (1988–1989); verschiedene Funktionen bei IBM Schweiz (1990–2001), zuletzt Director of Global Services, Mitglied der Geschäftsleitung; verschiedene Funktionen auf Stufe Konzernleitung bei der Ascom Gruppe (2001–2005, 2007–2011), ab 2007 CEO der Ascom Gruppe, dazwischen (2005–2007) Managing Director und Senior Vice President der ACS Inc. (heute Xerox); seit 2011 CEO der Kaba Gruppe (heute dormakaba) (alle Schweiz)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen
Verwaltungsrat der Zehnder Group (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen
–



Roger Michaelis
Verwaltungsrat

1959 (Brasilien und Deutschland)

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität São Paulo; Nachdiplomstudium in Management und Strategie an der Krupp-Stiftung in München (Deutschland) und am Babson College (USA)

VR seit 2012

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Audit Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

In verschiedenen Funktionen in der Osram-Gruppe tätig (1988–2012), zuletzt als CEO von Osram do Brasil und Head of Human Resources für Osram in Lateinamerika (2004–2012), vorher in Indien und Brasilien jeweils CFO der jeweiligen Osram-Ländergesellschaften; Partner und Geschäftsführer der Verocap Consulting, São Paulo (Brasilien) (seit 2012)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen
–

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen
Geschäftsführer und Inhaber der Verocap Consulting; Vorsitzender des Beirats der Bentonit União Ltd. São Paulo; Geschäftsführer und Mitglied des Verwaltungsrats der Celena Participações e Marketing S/A (alle Brasilien)



Eveline Saupper
Verwaltungsrätin

1958 (Schweiz)

Dr. iur., Rechtsanwältin und dipl. Steuerexpertin; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität St. Gallen (Schweiz)

VR seit 2015

Mitglied in Ausschüssen
Präsidentin des Compensation Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Steuerberaterin bei Peat Marwick Mitchell (heute KPMG Fides) (1983–1985); Rechts- und Steuerberaterin bei Baker & McKenzie (1985–1992); Mitarbeiterin (1992–1994), Partnerin (1994–2014) und Konsultantin bei Homburger AG (2014–2017)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen
Verwaltungsrätin der Syngenta International AG; der Flughafen Zürich AG und der Clariant AG (alle Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen
Präsidentin der Mentex Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats der hkp group AG (bis Juni 2017); der Stäubli Holding AG (alle Schweiz) sowie der Hoval Gruppe (Fürstentum Liechtenstein); Mitglied des Stiftungsrats der UZH Stiftung und der Schweizer Berghilfe



Jasmin Staiblin
Verwaltungsrätin

1970 (Deutschland)

Studium der Elektrotechnik und Physik an der Technischen Hochschule Karlsruhe (Deutschland) und an der Königlich Technischen Hochschule Stockholm (Schweden)

VR seit 2011

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Compensation Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Positionen bei ABB, unter anderem in der Schweiz, in Schweden und Australien (1997–2006); Vorsitzende der Geschäftsleitung von ABB Schweiz (2006–2012); CEO der Alpiq Holding AG (seit 2013)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen
Verwaltungsrätin der Rolls-Royce Holdings Plc (Grossbritannien)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen
Vorstandsmitglied der Economiesuisse (bis August 2017); Vizepräsidentin Swisselectric (bis September 2017) (alle Schweiz)



Zhiqiang Zhang
Verwaltungsrat

1961 (China)

Bachelor of Sciences Northern Jiatong University, Peking (China); MBA Queen's University, Kingston (Kanada)

VR seit 2005

Mitglied in Ausschüssen
Mitglied des Nomination Committee

Corporate Governance
Unabhängiges Mitglied

Berufliche Erfahrungen, Werdegang

Verschiedene Funktionen bei Siemens (1987–2012), u.a. Präsident von Siemens VDO Automotive China (1999–2005); Präsident von Nokia Siemens Networks Greater China Region (2005–2012); Executive Vice President and Head of Emerging Markets (2012–2016); Head of APAC & President of Greater China Region (seit 2016)

Weitere Tätigkeiten in Leitungsorganen von börsenkotierten Unternehmen
Verwaltungsrat der Dätwyler Holding AG (Schweiz)

Weitere Tätigkeiten und eventuelle Interessenbindungen
–

Erläuterungen zu den Traktanden 7 und 8

Gemäss den Statuten der Georg Fischer AG entscheidet die Generalversammlung über die prospektive Genehmigung der maximal möglichen Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

a) Gesamtvergütung des Verwaltungsrats (Traktandum 7)

An der Generalversammlung 2017 wurde ein Maximalbetrag von CHF 3'093'000 für die Vergütung des Verwaltungsrats genehmigt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhielten im Berichtsjahr eine Barvergütung in Höhe von CHF 3'085'000. (Vorjahr: CHF 2'523'000). Gemäss dem Vergütungsmodell des Verwaltungsrats hätte der Verwaltungsrat Anspruch auf 1'500 GF Namenaktien mit einem Verkehrswert von insgesamt CHF 1'932'000 gehabt, was zu einer Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von CHF 3'231'000 geführt hätte; diese Gesamtvergütung wäre über dem genehmigten Höchstbetrag von CHF 3'093'000 gelegen. Gemäss Art. 22. b der Statuten wurde die Anzahl der zuzuteilenden Namenaktien daher entsprechend gesenkt auf 1'390 GF Namenaktien.

Der neue Antrag auf die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Vergütungsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2019 in Höhe von CHF 3'750'000 beinhaltet je eine feste Vergütung in bar und je eine feste Anzahl Aktien pro Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Sozialaufwände sind vollumfänglich eingeschlossen. Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf denselben Vergütungsgrundsätzen wie im Vorjahr.

Die Berechnung für die Vergütung, die in Aktien erfolgen wird, basiert auf dem Schlusskurs des letzten Handelstages des laufenden Geschäftsjahres. Für die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung

wird für die neue Vergütungsperiode ein Aktienkurs in Höhe von CHF 1'600 angenommen (letztjährige Annahme: CHF 1'200).¹

b) Gesamtvergütung der Konzernleitung (Traktandum 8)

Für das Geschäftsjahr 2017 war an der Generalversammlung 2016 ein Maximalbetrag von CHF 10'177'000 für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung genehmigt worden. Die Mitglieder der Konzernleitung erhielten für das Berichtsjahr eine Vergütung in Höhe von CHF 9'123'000 (Vorjahr: CHF 8'320'000).

Für das Geschäftsjahr 2018 war an der Generalversammlung 2017 ein Maximalbetrag von CHF 10'298'000 für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung genehmigt worden.

Für das Geschäftsjahr 2019 beinhaltet der neue Antrag auf die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung in Höhe von CHF 10'531'000 für die fünf Mitglieder (inklusive CEO):

- **Eine feste, individuelle Vergütung in bar;** Die Berechnung für die festen, individuellen Vergütungen beinhaltet eine Reserve für moderate Lohnerhöhungen. Die festen Vergütungen werden sich auf ca. 30% der Gesamtvergütung belaufen.
- **Eine leistungsbezogene individuelle Vergütung in bar (kurzfristig ausgerichtete Incentive);** Die Berechnung für das kurzfristig ausgerichtete Incentive geht vom Erreichen der Maximalwerte aus. Die kurzfristig ausgerichteten Incentives werden sich auf ca. 30% der Gesamtvergütung belaufen.

- **Eine aktienbezogene Vergütung (langfristig ausgerichtetes Incentive);**
Die Berechnung für die aktienbezogene Vergütung basiert auf einem Aktienkurs in Höhe von CHF 1'600 (letztjährige Annahme: CHF 1'200).¹ Die langfristig ausgerichteten Incentives werden sich auf ca. 25% der Gesamtvergütung belaufen.
- **Die Leistungen wie Vorsorge- und Sozialaufwand;**
Die Sozial- und Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers werden sich auf ca. 15% der Gesamtvergütung belaufen.²

¹ Die Annahme eines Aktienkurses, der über dem aktuellen Kurs liegt, stellt keine Vorhersage, basierend auf erwarteten Geschäftsergebnissen, dar. Diese Berechnung gewährt keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen des Unternehmens.

² Ein wesentlicher Teil der Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers an die schweizerischen Sozialversicherungen stellt eine Solidaritätszahlung dar, da die einzelnen Betroffenen aufgrund dieser Zahlungen keine Rentenerhöhung oder Vorteile erhalten.

Die Berechnung der maximalen Gesamtvergütung basiert auf den Vergütungsgrundsätzen, die der Verwaltungsrat 2017 beschlossen hat und die im Vergütungsbericht detailliert erläutert werden (Seiten 63 bis 83 im ausführlichen Geschäftsbericht 2017).

Das langfristig ausgerichtete Incentive ist 100% leistungsbezogen und zu gleichen Teilen von zwei Leistungskennzahlen abhängig: dem EPS (Earnings per Share / Gewinn je Aktie) und dem rTSR (relative Total Shareholder Return / relative Aktienrendite).

Die Gesamtsumme der kurzfristig und der langfristig orientierten, variablen Vergütung ist gemäss den Statuten der Georg Fischer AG auf 250% der festen Jahresvergütung begrenzt.



Organisatorisches

Fristen und Versand der Unterlagen (Übersicht)

20. März 2018

Versand der persönlichen Einladung an die registrierten Aktionäre und des Geschäftsberichts 2017 (Kurzversion).

Die persönliche Einladung enthält

- den Zugangscode zur elektronischen Anmeldung und zur elektronischen Stimmabgabe auf www.georgfischer.com/gv sowie
- den Antwortschein, mit dem Sie sich zur Teilnahme an der Generalversammlung anmelden oder schriftlich Ihre Abstimmungsanweisungen erteilen können.

Bitte erledigen Sie diese Aufgaben so bald als möglich. Sie erleichtern damit dem Aktienregister die Vorbereitungsarbeiten zur Generalversammlung. Besten Dank.

Geschäftsbericht und Revisionsberichte

Der vollständige Geschäftsbericht 2017 mit dem Jahresbericht, dem Vergütungsbericht und der Jahres- und Konzernrechnung 2017 sowie den Berichten der Revisionsstelle wurde am 28. Februar 2018 publiziert. Er liegt zur Einsichtnahme am Geschäftssitz der Georg Fischer AG, Amsler-Laffon-Strasse 9, 8200 Schaffhausen, auf und kann auf der Website von GF (www.georgfischer.com) abgerufen werden.

Den im Aktienregister eingetragenen Aktionären wird am 20. März 2018 eine Kurzversion des Geschäftsberichts zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung 2018 direkt zugestellt.

Stimmrecht und Stellvertretung

Stimmberechtigt sind die am 10. April 2018 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich gemäss § 9.2 der Statuten durch einen

10. April

Stimmberechtigt sind die am 10. April 2018 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragenen Aktionäre.

11. April

Die Zutrittskarten werden ab 11. April 2018 per Post verschickt.

12. April

Letzter Termin für die Bestellung einer Zutrittskarte. Massgebend ist der Eingang Ihrer Instruktionen bei der Gesellschaft.

16. April

Sie können Ihre Instruktionen zu den Anträgen bis Montag, 16. April 2018, 24:00 Uhr, online erteilen. Sofern Sie schriftlich abstimmen, müssen die Instruktionen bis Dienstag, 17. April 2018 bei uns eingetroffen sein (massgebend ist die Postzustellung).

anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (Anwaltskanzlei weber, schaub & partner ag, Zürich, vertreten durch lic. iur. LL.M. Christoph J. Vaucher, Postfach 22, 8024 Zürich) vertreten lassen. Gesellschaften können sich zudem durch gesetzliche oder statutarische Vertreter oder sonstige Vertretungs-

berechtigte, verheiratete Personen durch den Ehegatten, Unmündige und Bevormundete durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten lassen.

In der Zeit vom 11. bis 18. April 2018 werden keine Eintragungen von Namenaktien im Aktienregister der Gesellschaft vorgenommen, die zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung vom 18. April 2018 berechtigen.

Im Fall eines Verkaufs aus dem auf der Zutrittskarte aufgeführten Bestand ist der Aktionär für diese Aktien nicht mehr stimm-berechtigt.

Stimmrechts- und Vertretungsbeschränkung

Gemäss § 4.10 unserer Statuten kann bei der Ausübung des Stimmrechts keine Person für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als fünf Prozent der auf das gesamte Aktienkapital entfallenden Stimmen auf sich vereinigen. Personen, die kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind oder sich zum Zweck der Umgehung dieser Bestimmung gegenseitig abstimmen, gelten als eine Person.

Allgemeine Hinweise

Datum der Generalversammlung

Mittwoch, 18. April 2018

Beginn: 15:30 Uhr

Türöffnung: 14:30 Uhr

Ort der Generalversammlung

IWC Arena

Breitenaustrasse 117, Schaffhausen

Anreise

Die IWC Arena liegt im zentrumsnahen Breitequartier. Ab Bahnhof Schaffhausen fahren Extrabusse zur IWC Arena (Fahrzeit ca. zehn Minuten). Bitte achten Sie beim Bahnhof Schaffhausen auf die entsprechende Signalisation.

Parkplätze

Gratisparkplätze in beschränkter Anzahl stehen auf der Breite zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort.

Rückreise

Extrabusse werden Sie regelmässig (alle zehn Minuten) ab Breite zum Bahnhof Schaffhausen (ca. zehn Minuten Fahrzeit) befördern.

Sprache

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten.

Kontaktadresse

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel. +41 (0) 52 631 11 11

info@georgfischer.com

www.georgfischer.com

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

annualreport.georgfischer.com/2017/de

Scannen Sie den QR-Code, um den
GF Geschäftsbericht 2017 online zu lesen.



Wichtige Daten

2018

18. Juli

Veröffentlichung
Halbjahresbericht 2018

2019

27. Februar

Veröffentlichung
Geschäftsbericht 2018,
Bilanz- und
Finanzanalystenkonferenz

2019

17. April

Generalversammlung
des Geschäftsjahres 2018